

2023/263

öffentlich



Dezernat I
Amt für Kultur und Sport

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Beirat Jugendmusikschule (Vorberatung)	23.11.2023	N
Sozial- und Kultusausschuss (Vorberatung)	06.12.2023	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	19.12.2023	Ö

Jugendmusikschule Leonberg Haushaltsplanentwurf 2024

Beschlussvorschlag und Kenntnisnahme

Der Haushaltsplanentwurf 2024 für die Jugendmusikschule Leonberg wird als Teil des Haushaltsplans 2024, in der vorliegenden Form beschlossen. **Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Verankerung der Erhöhung des Beschäftigungsumfangs der Sekretariatsstelle um 20% im Haushaltsplan 2024.**

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Die finanziellen Auswirkungen auf den Teilergebnishaushalt 04, Produktgruppe 2630 sind in den beigefügten Anlagen und im Sachverhalt dargestellt und erläutert.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Auch für den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2024 hat sich die Jugendmusikschule, wie in den Jahren zuvor, um eine sparsame und effiziente Mittelanmeldung bemüht.

Die anteiligen ordentlichen Erträge steigen 2024 gegenüber 2023 planmäßig um 31.192 EUR, die anteiligen ordentlichen Aufwendungen steigen für 2024 gegenüber 2023 planmäßig um 259.253 EUR. Das anteilige veranschlagte ordentliche Ergebnis verändert sich gegenüber Plan 2023 für 2024 planmäßig um 228.061 EUR von -564.382 EUR auf -792.443 EUR. Durch Steigerung der Erträge, Senkung des kalkulatorischen Ergebnisses um 41.213 EUR sowie v. a. durch Steigerung bei den Personalkosten um 264.817 EUR steigt der veranschlagte Nettoressourcenbedarf gegenüber 2023 im Jahr 2024 planmäßig um 186.848 EUR von 1.289.696 EUR auf 1.476.544 EUR.

Im Finanzhaushalt hat sich der Ansatz von 2023 um 5.200 EUR erhöht. Grund hierfür ist die Anschaffung einer barocken Altflöte und einer Bassgitarre.

Erläuterungen zu den entscheidenden Positionen des Ergebnishaushalts:

1. Das Sachkonto Zuweisungen und Zuschüsse (31410000) verändert sich im Vergleich zum Vorjahr nicht und bleibt bei 170.000 EUR. Bei diesen Erträgen handelt es sich um Zuwendungen des Landesverbands der Musikschulen Baden-Württemberg: Es werden 12,5 % der Personalkosten für das pädagogische Personal der Jugendmusikschule Leonberg

erstattet. Durch Umbuchungen von Spenden in Höhe von 3.550 EUR steigt der Gesamtbetrag des Sachkontos auf insgesamt 173.550 EUR.

2. Das Sachkonto Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (33210000) steigt um 29.000 EUR auf 795.000 EUR. Für September 2024 ist eine Gebührenerhöhung um durchschnittlich 2,5 % geplant. Diese ist wegen der Inflation und der TvöD-Erhöhung unerlässlich. Durch moderate Anpassung im regionalen Marktvergleich bleibt der Unterricht der Jugendmusikschule weiterhin breit zugänglich. Zukünftig werden Gebührenanpassungen in regelmäßigen, mindestens zweijährigen Abständen geprüft (siehe Vorlage 2023/262).
3. Im Sachkonto Erstattungen vom Land (34810000) für die Zuwendungen für Singen-Bewegen-Sprechen (SBS) sind wie im Vorjahr 13 Gruppen geplant, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung keine anderen Informationen vorlagen. Somit verändert sich der Planansatz von 28.600 EUR nicht. Die Jugendmusikschule Leonberg hat hierauf keinen Einfluss. Zwischenzeitlich konnten zwei weitere SBS-Gruppen beginnen, sodass sich die Einnahmen überplanmäßig um 4.400,- € erhöhen werden.
4. Das Sachkonto Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (42220000) erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 7.790 EUR auf 16.290 EUR: Für 2024 ist die Anschaffung neuer Tafeln für die Unterrichtsräume geplant sowie die Anschaffung von Musikinstrumenten. Diese sind für den laufenden Betrieb der Jugendmusikschule erforderlich.
5. Das Sachkonto Erwerb EDV-Geräte (42220100) reduziert sich um 2.650 EUR, da im Haushaltsjahr 2024 lediglich die Anschaffung eines neuen Lehrer-iPads und eines für die Verwaltung wichtigen Arbeitslaptops geplant ist.
6. Aufgrund sich wandelnder gesellschaftlicher und pädagogischer Erfordernisse sowie wegen Personalwechsell steigt der Planansatz Aus- und Fortbildung (42612000) um 2.365 EUR auf 8.865 EUR. Geplant sind neben Schulungen für das Musikschulverwaltungsprogramm u. a. eine Schulleiterfortbildung für die stellvertretende Schulleiterin, die Teilnahme an der Landes- und Bundestagung des Musikschulverbandes sowie die alljährliche interne Fortbildung der Lehrkräfte. Zudem erfolgt eine berufsbegleitende Qualifizierung einer Lehrkraft im Bereich Elementare Musikpädagogik, um den Mangel an EMP-Kräften zu mildern.
7. Das Sachkonto Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (42710000) steigt um 11.010 EUR auf 34.110 EUR. Das Abführen des Fördervereinsanteils für die Instrumentalklassen ist laut Gemeinderatsbeschluss festgesetzt. Im Jahr 2023 sind die Zahlen der Instrumentalklassenschüler enorm gestiegen. Diese Tendenz wird hoffentlich auch im Jahr 2024 fortbestehen.
8. Das Sachkonto laufender EDV-Aufwand (42710100) reduziert sich um 4.458 EUR auf 11.124 EUR und wird direkt vom Amt IUK veranschlagt.
9. Das Sachkonto Honorare förderfähig (42910010) verringert sich um 12.600 EUR auf 32.400 EUR.
10. „Die Personalkosten erhöhen sich für 2024 planmäßig um 264.817 EUR im Vergleich zu 2023. Die Hochrechnung ist allerdings eine Stichtagsberechnung der Personalabteilung: Alle zum 30.06.2023 Beschäftigten wurden mit dem an diesem Tag vorhandenen Beschäftigungsumfang für 2024 hochgerechnet. Die tatsächlichen Personalkosten können je nach unterjährig erforderlichen Veränderungen variieren. Die Nachfolgerin der Verwaltungsleitung ist inzwischen höher eingruppiert. Die ab 2023 wiederbesetzte zweite Verwaltungsstelle ist mit einzuberechnen. Die Mehrkosten in der Musikschulverwaltung belaufen sich allerdings auf lediglich 13.000,- €.

Der Großteil der Kostensteigerungen erfolgt aufgrund der Tarifierhöhungen ab März um ca. 6%.“.

Stark verändertes Nutzerverhalten sowie weiter erschwerte Stundenplanung führen zu deutlich gestiegenen und unvermeidbaren Aufwänden in Bereich von Sekretariat und Assistenz der Schulleitung, die für den Betrieb der Einrichtung erforderlich und nicht anderweitig abzufedern sind. Daher ist ab 2024 eine Erhöhung des Beschäftigungsgrads für Sekretariat/Assistenz der Schulleitung um 20% erforderlich. (Siehe Vorlage 2023/209).

Schwankungen in den von der Schülerzahl abhängigen Deputaten bestehen darüber hinaus nach wie vor.

11. Die Aufwendungen für interne Leistungen sinken im Vergleich zu Plan 2023 für 2024 planmäßig um 41.084 EUR auf 683.560 EUR. Die Jugendmusikschule hat hierauf keinen Einfluss.

Grund für die Veränderung der Investitionsauszahlungen:

Für 2024 ist lediglich die Beschaffung einer Altflöte in Höhe von 2.700 EUR und die Anschaffung einer Bassgitarre in Höhe von 2.500 EUR geplant. Diese werden dringend für die Schüler im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ benötigt. Somit beläuft sich das Sachkonto auf 5.200 EUR.

Anlage/n

- 1 Ergebnishaushalt HH 2024 (öffentlich)
- 2 Finanzhaushalt HH 2024 (öffentlich)